

Für die **städt. Kitas und die Kindertagespflege** entstehen in der Zeit vom 16.3. bis 31.5.2020 Mindereinnahmen bei den Betreuungsgebühren in Höhe von rund **130.000 Euro netto**, d. h. unter Berücksichtigung nicht gewährter Zuschüsse

	Gesamt	Anteil Kindertagespflege	Anteil Kita - U3	Anteil Kita - Hort
Betreuungsgebühr				
davon Kostenübernahme durch die Stadt im Rahmen der Zuschussgewährung	146.098,25 €	41.794,30 €	69.728,95 €	34.575,00 €
Beitragsreduzierung durch den Landeszuschuss zur Beitragsfreistellung U3 Kinder in U3 Einrichtung	13.110,83 €	8.349,10 €	4.686,73 €	75,00 €
Ertragsminderung durch Wegfall der Gebühren, netto	130.428,68 €	33.445,20 €	62.483,48 €	34.500,00 €

Für die Notbetreuung wären rund 16.600 Euro Gebühren bei Berechnung des vollen bzw. halben (März)Monatsbeitrags netto fällig gewesen. Die Kinder sind jedoch nur einzelne Tage monatlich gekommen.

	Gesamt	Anteil Kindertagespflege	Anteil Kita - U3	Anteil Kita - Hort
Betreuungsgebühr				
davon Kostenübernahme durch die Stadt im Rahmen der Zuschussgewährung	18.361,53 €	5.614,40 €	10.159,63 €	2.587,50 €
Verzicht auf Gebühren Notbetreuung	16.601,25 €	5.145,00 €	8.868,75 €	2.587,50 €

In den städtischen **Betreuungsschulen** gab es vom 16.3. bis 31.5. kein Angebot, dadurch werden die Erträge um rund **50.000 Euro netto** gemindert.

Die **Zuschüsse für die freien und konfessionellen Träger** werden sich geschätzt um **125.000 Euro** durch nicht erhobene Gebühren erhöhen.